

Europäische Politiken zum Thema Alter am
Rand der Kompetenzlücke: Akteure,
Instrumente und Wirkungen

(2013)



Miriam Hartlapp

MARGIT SCHOBER

Dr. Miriam Hartlapp



- Freie Universität Berlin
- Fachbereich: Sozial- und Politikwissenschaften

- Weitere Publikationen:
 - Which policy for Europe?: Power and conflict inside the European Commission. Oxford: Oxford University Press, 2014
 - Gewaltenteilung im Mehrebenensystem der EU: neu, anders – oder weniger legitim? Sonderheft Zeitschrift für Politikwissenschaft (Hrsg.), 2016
 - Complying with Europe: The Impact of EU Minimum Harmonisation and Soft Law in the Member States. Cambridge: Cambridge University Press, 2005

Variablen



- **Unabhängige Variable (Ursache)**
 - EU-Politiken (Instrumente)

- **Abhängige Variable (Wirkung)**
 - nationalstaatliche Alterssicherungspolitik

Überblick



- Politikgestaltung
 - Nationalstaaten
 - Europäische Union
- Zentrale Akteure auf europäischer Ebene
 - Europäische Kommission
- Instrumente der EU
 - Auswirkungen

Politikgestaltung



- **Sozialpolitik in den Mitgliedsstaaten**
 - Mitgliedsstaatliche Gestaltungshoheit
 - Thema Alter: Rentenpolitik
 - tief verwurzelt im Nationalstaat
- **Kompetenzen der EU**
 - Weiche Koordinierung nationaler Politik (Anstoß für nationale Reformen)
 - Offene Methode der Koordinierung (OMK)

Zentraler Akteur



- **Europäische Kommission als zentraler Akteur auf europäischer Ebene**
 - „Monopol“ zur Einbringung von Gesetzesinitiativen
 - Europäische Kommission als „Agenda Setter“
 - Motivlage/Interessen der Kommission

- **Weitere Akteure**
 - Europäisches Parlament
 - Europäischer Rat
 - Europäische Gerichtshof

Instrumente der EU



- **Direkter Einfluss auf die Alterssicherungspolitik**
 - begrenzt durch die nationalstaatlichen Interessen
- **Indirekter Einfluss auf die Alterssicherungspolitik**
 - Antidiskriminierungspolitik
 - Betriebliche und private Zusatzrenten
 - Europäische Beschäftigungsstrategie
 - OMK Sozialschutz und Soziale Eingliederung
 - Wirtschafts- und Währungsunion

Auswirkungen



- **Antidiskriminierungspolitik**
 - Alter als unzulässiger Diskriminierungsgrund
 - Auswirkung: zB Verbot von fixen Altersgrenzen in Stellenausschreibungen in Deutschland
- **Betriebliche und private Zusatzrenten**
 - 2 Logiken: Freiheit von Kapital und Freizügigkeit von Personen
 - IORP – Richtlinie: Regulierung der Rentenfonds
 - Finanzmarktakteure

Auswirkungen



- **Europäische Beschäftigungsstrategie (EBS)**
 - Beschäftigung Älterer als Randthema
 - Ziel: „aktives Altern“ statt Frühverrentung
- **OMK Sozialschutz und Soziale Eingliederung**
 - Finanzpolitische Akteure
 - Auswirkung: Kapitalgedeckte Alterssicherungssysteme
 - Stärkung der zweiten Säule
- **Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)**
 - Einengung der Spielräume der nationalstaatlichen Wirtschaftspolitik
 - Auswirkung: fehlende Einnahmen - Sozialversicherungssystem

Fragen



- Wird der Einfluss der EU auf die Alterssicherungspolitik überschätzt/unterschätzt?
- Wie zielführend ist die weiche Koordinierung der nationalen Politik?



**VIELEN DANK FÜR EURE
AUFMERKSAMKEIT!**

MARGIT SCHOBER